



EUROPA/ITALIEN - Jesuiten feiern 200jähriges Jubiläum der Neugründung mit Blick auf die Weltmission

Rom (Fidesdienst) – Im Jahr 2014 feiern die Jesuiten das 200jährige Jubiläum der Neugründung: Mit der päpstlichen Bulle “Sollicitudo omnium ecclesiarum” von Papst Pius VII. wurde die Gesellschaft Jesu am 7. August 1814 neu gegründet. Das Jubiläumsjahr wird offiziell am kommenden 3. Januar 2014 eröffnet werden und am 27. September dem Datum der Approbation im Jahr 1540 zu Ende gehen. In einem Schreiben an alle Ordensmitglieder, das dem Fidesdienst vorliegt, erinnert der Generaloberer P. Adolfo Nicolás, S.J., daran, dass “in vielen Teilen der Welt Studien, Veröffentlichungen, Begegnungen und Konferenzen auf den Weg gebracht wurden, die vertieftes Wissen über die komplexe Realität der Unterdrückung und des Wiederaufbaus des Ordens vermitteln sollen”. “Im Laufe des Jahres 2014 wollen wir die historischen Studien auch durch das persönliche und gemeinsame Gebet untermauern”, so der Ordensoberer. Dabei solle der Blick nicht nur in die Vergangenheit gerichtet werden. Vielmehr solle man diese verstehen und schätzen, “um in der Zukunft voranzuschreiten”. Zu den Themen, die P. Nicolas für die Vertiefung vorschlägt gehört auch die “Weltmission”: “Zu den besonderen Eigenschaften des Ordens gehörte nach der Neugründung vor allem die Missionstätigkeit. Zu der Zeit als P. Roothaan, den Orden leitete waren 19% der 5.209 Mitglieder des Ordens außerhalb der eigenen Ordensprovinz tätig. In dieser Zeit haben viele Ordensprovinzen in Asien, Afrika, Amerika und Australien ihren Ursprung. Welche Bedeutung hat die Weltmission in heute der neuen Gesellschaft Jesu?”. (SL) (Fidesdienst 15/11/2013)